

Corona-Pandemie – Verhalten bei Krankheits- und Erkältungssymptomen

- Bei **leichten, neu aufgetretenen und nicht fortschreitenden Erkältungssymptomen** (Schnupfen ohne Fieber, gelegentlicher Husten) **ist der Schulbesuch ab dem Tag, an dem die Symptome aufgetreten sind, nicht erlaubt.** Der Schulbesuch ist erst wieder erlaubt, wenn nach **mindestens 48 Stunden nach Auftreten der Symptome kein Fieber** entwickelt wurde **und im häuslichen Umfeld keine Erwachsenen an Erkältungssymptomen leiden** bzw. bei diesen eine COVID 19-Infektion ausgeschlossen wurde. Ein entsprechendes **ärztliches Attest oder ein negativer COVID 19-Test** muss nicht mehr vorgelegt werden.
- Bei **akuten Krankheitssymptomen** wie
 - **Fieber**
 - **Husten**
 - **Kurzatmigkeit, Luftnot**
 - **Verlust des Geschmacks- und Geruchssinns**
 - **Hals- oder Ohrenschmerzen**
 - **(fiebriger) Schnupfen**
 - **Gliederschmerzen**
 - **starke Bauchschmerzen**
 - **Erbrechen oder Durchfall**ist der Schulbesuch **nicht erlaubt**.

Falls Sie eine **Ärztin/einen Arzt** benötigen, nehmen Sie bitte Kontakt mit dieser/diesem auf. Diese/r entscheidet, ob ein COVID-19-Test nötig ist und bespricht mit Ihnen das weitere Vorgehen bis zum erneuten Schulbesuch.

Ein Schulbesuch ist erst wieder möglich, wenn

- Sie **24 Stunden keine Krankheitssymptome mehr** zeigen (bis auf leichten Schnupfen und gelegentlichen Husten),
- Sie **24 Stunden fieberfrei** waren,
- **zusätzlich ein entsprechendes ärztliches Attest oder ein negativer COVID-19-Test** (PCR- oder AG-Test) vorliegt (Entscheidung über Erforderlichkeit trifft Arzt).

Diese Handlungsanweisungen beziehen sich auf den aktuellen **Rahmen-Hygieneplan des Kultusministeriums** (Quelle: www.km.bayern.de), Stand: 13.11.2020.